

Absender:

SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321

15-00990
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Sporthalle in Lehndorf mit Tribüne

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.10.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

04.11.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Dies vorangestellt wird beantragt:

Die Verwaltung wird gebeten, bei allen nun folgenden Planungen und dazu erfolgenden Berechnungen grundsätzlich den Bau einer Tribüne als eine mögliche Alternative mit zu berücksichtigen. Dabei sind ggf. auch unterschiedliche Arten von Tribünen (z.B. getrennt von der Sportfläche, ausziehbar in der Halle, Stufen als Stehplätze in der Halle, oberhalb der Umkleiden wie bisher u.a.) als möglichen Alternative mit anzuführen. Bei der Größe ist von einer möglichen Zuschauerzahl auszugehen, auf die die Niedersächsische Versammlungsstättenverordnung keine Anwendung findet.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat lt. Drucksache 15-00756 vom 25.9.2015 mitgeteilt, dass nach der erfolgten Prüfung, ob ein Wiederaufbau der durch den Brand im März vollständig zerstörten Sporthalle mit Tribüne am gleichen Standort sinnvoll ist, nun geplant sei, eine teilbare Zwei-Feld-Sporthalle an der St.-Ingbert-Straße ohne Tribüne zu errichten.

Unter Hinweis auf die die Halle überwiegend nutzenden Sportvereine Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e.V. und Breitensportverein Lehndorf e.V. wurde der Verzicht auf eine Tribüne pauschal damit begründet, dass diese aus sportfachlicher Sicht nicht erforderlich sei, da im Punktspiel- und Wettkampfbetrieb dort in der Regel nicht mit so vielen Zuschauern zu rechnen ist, dass dies den Bau einer Tribüne rechtfertigen würde.

Gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine